



Bezirksverband Wiedenbrück

im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.



Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern!

Auch der Advent 2021 ist anders. Viel Gewohntes und Vertrautes bricht weg, nicht nur an Feiern und Veranstaltungen, sondern auch an Begegnungen und Beziehungen. Ich ahne, dass auch Weihnachten anders wird. Was sich nicht verändert ist die Weihnachtsbotschaft: Gott kommt in die Welt, nicht nur in Bethlehem, sondern er will auch in mein und dein Leben kommen. In mein Leben, so wie es ist: ausgefüllt mit meinen Sorgen, Fragen und Ängsten.

Die Dunkelheit draußen macht vielen zu schaffen. Umso mehr freue ich mich an den unzähligen Lichtern in den Straßen, Gärten und Wohnungen, die gegen die Dunkelheit anleuchten. So ein Licht brauchen wir Menschen nicht nur im Winter, sondern auch in Momenten, die uns ratlos machen, an die Grenze bringen. Gerade jetzt in der Corona Zeit habe ich von Menschen erfahren, dass sie in sich etwas entdeckt haben, was ihnen sonst in den gewohnten Abläufen verborgen geblieben wäre. In diesem Jahr können die Lichter zu Weihnachten uns helfen, der Botschaft zu trauen: Gott bleibt bei uns, und dem Dunkel folgt das Helle. Unsere Hoffnung kann niemals durch Corona erstickt werden.

In der Weihnachtserzählung aus dem Matthäusevangelium ist von einem Stern die Rede, der in der Dunkelheit aufgeht und zum Wegweiser für eine neue Perspektive im Leben wird. Um ihn zu sehen, muss es dunkel sein, brauchen die Sterndeuter eine Sehnsucht, also zunächst einen Mangel. Daraus wird etwas ganz Großes, Wunderbares. Mir ist, als würde jedes Bild und jede Geschichte in der Weihnachtszeit ein kleines Licht in meinem Leben anzünden, damit ich mit meinen Sorgen und Nöten leben und umgehen lerne.

Weihnachten nimmt nicht alle Schwierigkeiten und Herausforderungen aus dem Leben weg. Aber diese Tage helfen zu sehen, dass in dunklen Momenten wieder ein Lichtblick auftaucht, dass all euer ehrenamtliches Engagement in unserer Bezirksbruderschaft nicht ins Leere läuft, sondern für viele solch ein Lichtblick in der Dunkelheit dieser Zeit ist.

Vielen Dank dafür!

Euch allen ein lichtvolles und Hoffnung bringendes Weihnachtsfest

Euer Bezirkspräses

Rüdiger Rasche